

Gebäudeversicherung Zug, Grafenaustrasse 1, 6300 Zug

Per E-Mail

An die Medien
der Zentralschweiz

MEDIENMITTEILUNG

Geschäftsbericht 2019 der Gebäudeversicherung Zug

Zug, 18. Mai 2020 – Die Gebäudeversicherung Zug schliesst die Jahresrechnung 2019 mit einem Gewinn von knapp 1.89 Mio. Franken. Der Schadenaufwand fällt mit insgesamt 5.38 Mio. Franken um 2.53 Mio. Franken tiefer aus als im Vorjahr.

Das Jahr 2019 war für die Gebäudeversicherung Zug - gesamthaft betrachtet - ein unterdurchschnittliches Schadenjahr. Insgesamt entstanden bei 119 Bränden Schäden von 4.28 Mio. Franken. Dies entspricht einer Zunahme der Schadensumme um rund 0.81 Mio. Franken bei praktisch gleicher Anzahl Schäden. Die grössten Brandschäden ereigneten sich in den Gemeinden Zug, Baar, Cham, Unterägeri und Menzingen. Im Elementarbereich kann hingegen auf ein ruhiges Jahr zurückgeblickt werden. Im Spätf Frühling führten einige Unwetter zu lokalen Schäden aufgrund von Hochwasser und Überschwemmung. Von grossflächigen Hagelzügen blieb der Kanton Zug aber glücklicherweise verschont. Bei der Gebäudeversicherung Zug gingen insgesamt 451 Elementarschäden mit einer Schadensumme von 1.10 Mio. Franken ein, was ein Rückgang von 3.33 Mio. Franken im Vergleich zum Vorjahr bedeutet.

Neuer Geschäftssitz

Seit Ende Oktober 2019 befindet sich der Sitz der Gebäudeversicherung Zug neu an der Grafenaustrasse 1 in Zug. Der Umzug ging ohne Zwischenfälle über die Bühne, die Einsatzfähigkeit war jederzeit sichergestellt und der Geschäftsbetrieb hat sich in den neuen Räumlichkeiten bestens eingespielt.

Gutes Börsenjahr, belastende Negativzinsen

Die Ende 2018 zu verzeichnenden hohen Kursverluste konnten schon im ersten Quartal 2019 mehr als wettgemacht werden. Das positive Börsenklima hielt das ganze Berichtsjahr über an. Im Jahr 2019 wurde für die Vermögensverwaltung eine neue Zusammenarbeit mit drei externen Vermögensverwaltern eingegangen. Das bereits schwierige Zinsumfeld hat sich im 2019 zusätzlich verschlechtert, was einen Anstieg bei den Negativzinsen zur Folge hatte.

Positive Entwicklung von Versicherungswert und Prämieinnahmen

Per 31. Dezember 2019 versicherte die Gebäudeversicherung Zug 25'148 Gebäude mit einem Versicherungswert von 49.72 Mrd. Franken. Der Wertzuwachs gegenüber dem Vorjahr beträgt rund 753 Mio. Franken. Die Prämie von 60 Rappen pro tausend Franken Versicherungskapital blieb unverändert. Die Bruttoprämieinnahmen stiegen gegenüber dem Vorjahr auf 31.24 Mio. Franken. Die Gelder

wurden gemäss Verwendungszweck anteilmässig den Bereichen Versicherung (26.24 Mio.) sowie Prävention und Intervention (5.00 Mio.) zugewiesen.

Tieferer Jahresgewinn

Der Jahresgewinn von 1.89 Mio. Franken fiel um 5.32 Mio. tiefer als im Vorjahr aus. Dies ist auf zusätzliche Abschreibungen im Hinblick auf die bevorstehende Realisierung des Bauprojekts «Gartenstadt» und auf die Bildung von Sicherheits- und Schwankungsrückstellungen zurückzuführen. Da das vom Verwaltungsrat definierte Zielkapital noch nicht erreicht ist, wurde der Jahresgewinn vollumfänglich dem Eigenkapital gutgeschrieben, was die Gebäudeversicherung Zug weiter stärkt.

Kennzahlen per 31. Dezember	2019	2018
Anzahl versicherte Gebäude	25'148	25'094
Versicherungskapital der Gebäude in Mrd. CHF	49.72	48.97
Grundprämie je CHF 1000 Versicherungskapital in Rappen	60	60
Bruttoprämien in Mio. CHF	31.24	30.98
Versicherungsanteil in Mio. CHF	26.24	26.02
Präventionsanteil Amt für Feuerschutz in Mio. CHF	5.00	4.96
Feuerschäden in Mio. CHF	4.28	3.48
Elementarschäden in Mio. CHF	1.10	4.43
Jahresgewinn in Mio. CHF	1.89	7.21
Eigenkapital in Mio. CHF	77.486	75.598
Eigenkapital in Promille des Versicherungskapitals	1.5584	1.5438

(alle Beträge gerundet)

Download (<https://www.gvzq.ch/deu/geschaeftsberichte-70390.shtml>)

(PDF) Geschäftsbericht 2019

Kontakt

Richard Schärer, Direktor

Direkt 041 726 90 91, E-Mail: richard.schaerer@zg.ch

www.gvzq.ch